

19.7.05

Antwort auf Leserbrief von Stefan Müller

Die Bündnisgrünen im Kreis Merzig-Wadern haben den Boden unter den Füßen verloren. Ist es nicht ihre Partei, die durch die Bundespolitik maßgeblichen Anteil an dem derzeitigen wirtschaftliche Desaster in Deutschland hat? Wenn in China, Finnland, Frankreich und anderswo derzeit rund 40 neue Kernkraftwerke im Bau oder in der Planung sind, wird dies zwar nicht von der Bürgerinitiative Gegenwind Naturparkdörfer begrüßt, aber die Bürgerinitiative muss dies ebenso wie die Weltöffentlichkeit zur Kenntnis nehmen und kann nicht die Augen davor verschließen, dass diese Länder ohne die Grünen zu befragen ihre autonomen Entscheidungen treffen. Hier zeigt sich eindeutig, wie diese Länder z.B. das Kyoto-Protokoll einhalten wollen. Tatsache ist ferner, dass bisher kein einziges Kern- oder Kohlekraftwerk abgeschaltet werden konnte, obwohl in der Bundesrepublik mittlerweile über 17.000 Windräder aufgestellt wurden. Im Gegenteil: Gerade weil man auf die unzuverlässigen Windmonster gesetzt hat, benötigt man immer mehr Ersatzkraftwerke um die Regelenergie zu gewährleisten.

Was die Erderwärmung angeht bleibt festzustellen, dass die Grünen aus rein ideologischen Gründen den Klimaanstieg ausschließlich auf den verstärkten CO₂ – Ausstoß zurückführen. Zahlreiche unabhängige Wissenschaftler (und es werden immer mehr) zweifeln die CO₂-Immissionen als Ursache für den Klimaanstieg an. Um entsprechend handeln zu können, muss die Menschheit aber eindeutige Klarheit über die tatsächlichen Ursachen gewinnen. Dabei hilft es nicht, dass die Grünen an ihrer vollkommenen falschen Ideologie festhalten müssen, um weiterhin ihre Existenzberechtigung begründen zu können. Dieser Ideologie sind in Deutschland mindestens 1,5 Mio. Arbeitsplätze zum Opfer gefallen. Und es werden immer mehr. Die Kupfer- und Aluminiumproduktion ist quasi am Ende. Man geht dort hin, wo die Energiekosten über 40% billiger sind. Daran hat die überbeuerte und nutzlose Windkraft maßgeblichen Anteil.

Auch die Technologiefeindlichkeit, die viele Spitzentechnologien aus Deutschland vertrieben hat (Chemie-, Bio- u. Gentechnologie, sowie die Kernfusionstechnik) ist durch die Grünen zu verantworten. Die Bürgerinitiative geht davon aus, dass diesem Spuk im September durch die Wähler ein Ende gesetzt wird.

Bernd Staudt, Hargarten